

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 24

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufzulegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einflussreicher an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preise pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Ein junger, solider und militärfreier Mann, der bis jetzt als Reparateur und Heizer thätig gewesen und gute Zeugnisse besitzt, sucht irgendwelche Stelle. [101]

Ein junger Mann, der die Mechanik gründlich gelernt hat, sucht eine bleibende Stelle in einer grösseren Werkstatt oder als Reparateur. [102]

Kellnerlehrling. Wer sucht zu sofortigem Eintritte in ein Hotel der französischen Schweiz einen Kellnerlehrling, welchen Zeit und Gelegenheit geboten wäre, sich in der französischen Sprache zu versöhnlichen. [103]

Kochvolontär-Gesuch. Ein angehender Koch, der sich noch zu verbessern wünscht, findet einen guten Platz in einem tüchtigen Hof. [104]

Eine perfekte, sehr hübsche Hotelföchin sucht sofortiges Engagement. [105]

Eine tüchtige Frau, gewandte Wirthin, sucht Engagement als Gerantin

in eine grössere Restauration oder in einen Gasthof. Auch würde sie so etwas pachtweise übernehmen. Gef. Offertern unter Chiffre O. 189 Z an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [106]

Beteiligung gesucht an einem bestehenden oder zu gründenden Hause für rohe und gewalzte Metalle

und Eisenbahn-Artikel. — Kapital bis Fr. 200.000. — Langjährige im Ausland gesammelte Erfahrung, vorzügliche Connectionen dasselbst. Spezialität Eisen, Weissblech, Röhren. — Schriftliche Offertern sub O. B. 392 an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. Basel. [O.B.392]

Spielkarten, Tafeln, Kreide, Speisekarten, Zeitungsdecken, Kartenetuis billigt zu beziehen bei Landolt & Vorbrot, Kirchgasse 21, ZÜRICH. [1084]

HERISAU, Cant. Appenzell.

— Hôtel zum Löwen. —

Neu erbautes, comfortabel eingerichtetes Hotel. Schöne Zimmer, grosse und kleinere Gesellschaftsräume. Geschäftsreisenden, Passanten, Hochzeiten, Gesellschaften etc. bestens zu empfehlen. Feine Küche, reelle Weine, gutes Bier, prompte Bedienung. Für längeren Aufenthalt billige Pensionspreise.

Ergebnist empfiehlt sich

[679]

M. PFISTER-PETER.

Fische! Wildpret! Geflügel!

Schinken, Salami, frische und conservierte Gemüse, Früchte, Tafelkäse, feine Weine und Liqueurs, als achten grand Chartreuse, Benediktiner, irischen und Kentucky, Bourbon, Whiskey; engl. Saucen, sowie alles mögliche für die feine Küche bei Kuhn & Maag, Rindermarkt, Zürich. [685]

Leichte Sommer-Röcke

in Lustre, Alpacca, Cachemire, Sicilienne, Panama, Mohair etc., schwarz und farbig,

sowie

Wasch-Anzüge

in uni und faconnirten Drecls und Piqués von Fr. 12—15. ferner

Stadt- & Reise-Anzüge

in reinwollenen Stoffen neuesten Façons und Dessins von 30—95 Fr. empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

J. J. Meyer,
Kronenhalle — ZÜRICH. [1080]

Eidgen. Sängerfest.

Vereinszeichen liefert prompt und billig

Graviranstalt zum grünen Schloss:

Barthol. Jäckle, Zwingliplatz 3, ZÜRICH. [1083]

Wildpret! Fische! Geflügel!

Empfiehlt in grosser und frischer Auswahl jeden Tag: Renschlegel und Ziener, Rheinsalm, Forellen, Turbots, Soles, lebende Krebse, junge, fette Gänse, Enten, Tauben und Poulets de Bresse.

J. Eisele. Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung hinter dem Schnecken, Zürich.

Für lebendiges Geflügel wende man sich gefl. an die Geflügelanstalt von J. EISELE beim Bahnhof in Oerlikon. [1082]

Ohne Zweifel!

Die haltbarsten Stoffe sind entschieden diejenigen, aus welchen man die Plaudertaschen der Frauen schneidet.

Der Wettermacher tot.

Ein Rheinthaler und ein Appenzeller stritten sich über das Wetter, wobei der erstere dem letzteren bestritt, daß er etwas davon verstehe.

Appenzeller: „So mähnst öppa, mir wöfzt no net, wer us's guat Wättar macht? Wo ihr im lezta Wintar vur Kälta gad fast kreipt sünd, hoand mir usfim Bärg ova schö woarm gha!“

Rheinthaler: „Ja, der St. Peter meints mit Euch Bergglühte innim besser, als mit dene im Thal!“

Appenzeller: „Was Sankt Peter? Häst du nonig i der Zittig glösa, du donners Löft, daß im Wethli suni italienisch Gäslla z'Börrli unte im St. Pedroni en nägelneue Stää usfis Grab z'wag picklat hond? Nä, nä, der St. Peter isch gistorbä und hat grad nützt meh am Wättar une zrichta, sáb mache denn jetzt anderi Lüt, weder Pfaffe und Patronis; 's Wätterchrüs hätt kä Wörfig meh!“

Schlagender Grund.

Pater: „Jakob, welles ist de G'schichti ider Schuel.“

Jakob: „He, de Spenglerheit!“

Pater: „Warum ist jez er und nüd du de G'schichti?“

Jakob: „Ja, i glaubes woll, de Heiri schön's besser, er ist au nöcher adr Schuel zue diheim!“

Vom Büchertisch

Von dem Pierer'schen Konversations-Lexikon (Gotha, Literarisches Institut), dessen neue Ausgabe in Verbindung mit der grossartigen Lotterie des Mitteldeutschen Rennvereins in Gotha, wir bereits vor einger Zeit gedacht, liegt uns bereits der erste Band vor. Das Buch übertrifft seine Vorgänger in mehrfacher Beziehung, indem es nicht nur reichhaltiger an Stoff, sondern auch in einem Tone geschrieben ist, der sich mehr dem allgemeinen Verständniß und Bildungsbedürfniss des Volkes, als dem des gelehrten Forschers anbequemt. Die Artikel sind in jener nervigen Kürze geschrieben, welche alles, was zur Erschöpfung des Begriffs gehört, genau und vollständig umfasst, alles Überflüssige aber streng vermeidet und ausschliesst. Dieselben haben überdies den Vorzug, dass sie durchaus sachlich gehalten sind und jedes Bestreben einer parteilich gefärbten Darstellung, namentlich in politischer und geschichtlicher Hinsicht gänzlich vermeiden. Der Leser hat daher die beruhigende Gewissheit, die ganze Wahrheit und nur die Wahrheit zu erfahren, um so mehr, als der wirklich ausgezeichnete Kreis von Gelehrten, welche als Mitarbeiter genannt sind, schon an und für sich hierfür Bürgschaft leistet und als auch sämtliche Artikel mit Namen oder Chiffre der Verfasser unterzeichnet sind, welche auf diese Weise mit vollem Gewicht ihren Namen und ihrer literarischen Bedeutsamkeit für das Gesagte einstellen. — In Zürich zu beziehen durch die Buchhandlung von Orell Füssli & Co.

Grosses
See-Museum
auf dem Hirschengraben, ZÜRICH.

Offen von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
Die See-Ungethüme:

Der Wallfisch, der Pottfisch
und ihre Feinde,

sowie der wirkliche, schreckliche **Pieuvre**.
Fortwährend Erklärungen durch einen gewesenen Wallfischfänger.

Antiquariat für Musik
Predigerplatz 10, Zürich.
Grosses Lager Musikalien jeder Art, von den ältesten bis zu den neuesten Erscheinungen. Reduzirte Preise. Cataloge gratis und franco.

Bade-Tücher
in mannigfaltigster Auswahl empfehlen
Brupbacher & Briner zum Brunnenturm, ZÜRICH.

[676]

Wir machen die Herren Wirthe sowie namentlich auch unsre verehrliche Privatkundschaft darauf aufmerksam, dass das ausschliesslich als Flaschenbier gebräute, vom Lagerbier wohl zu unterscheidende

Exportbier
der Actienbrauerei Basel-Strassburg

in Flaschen mit Originaletikette der Brauerei und mit unsrer Garantie, allein nur von uns bezogen werden kann.

Die Hauptagenten für Zürich und Ostschweiz:
R. Duttweiler & Co.

Depot fremder Biere, Eisgasse, Aussersihl.

Wir versenden Kisten von 24 Flaschen an, auf jede beliebige Bahnhofstation oder durch die Boten, worauf wir namentlich Familien mit Landaufenthalt besonders aufmerksam machen.

[678]

Fast verschenkt!

Das von der Massaverwaltung der Vereinigten Britannic-Silberfabrik übernommene Dienstags-Büro wegen eingegangenen grossen Zahlungspflichtigkeiten und gänzlicher Räumung der Lokalitäten

um 75 Prozent unter der Schätzung verkauft
daher also

fast verschenkt.

Für nur **Frk. 17.50** als kann der Hälfte des Werthes des blossen Arbeitslohnnes erhält man nachstehendes äusserst gediegenes Britannia-Silber-Speise-Service,

welches früher **60 Frk. kostete**

und wird für das Weissbleiben der Bestecke

25 Jahre garantiert

6 Tafelmesser mit verschiedl. Stahlklingen,

6 eicht engl. Brit.-Silber-Gabeln,

6 massive Brit.-Silber-Speisellöffel,

6 feinteile Brit.-Silber-Kaffeelöffel,

1 schwerer Brit.-Silber-Suppenschöpfer,

1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer,

6 feinst eislerne Presentoir-Tabletts,

6 vorzügliche Messerleger Crystall,

3 schöne massive Eiserbecher,

1 vorzüglicher Pfeffer-od.Zuckerbehälter,

1 Theesieher feinster Sorte,

2 effectuelle Salon-Tafelfeuchter.

(48 Stück)

Alle hier angeführten **48 Stück** Pracht-

gegenstände kosten zusammen **Frk. 17.50**.

Bestellungen gegen Postverschuss (Nachnahme) oder vorherige Geldsendung werden, so lange der Vorrath eben reicht, effeuctuirt durch **M. Weiss,**

Vereinigtes

Britanniasilber-Fabriks-Dépot

Wien,

II. Untere Donaustrasse 43.

Im nichteconveniente Falle wird das Service binnen 8 Tagen zurückgenommen.

Hunderte von Danksagungs- und Anerkennungsbriefen von den meistgebenden Persönlichkeit über die Vorzüglichkeit und Gediegtheit dieses Fabrikat's erhalten werden können, liegen zur öffentlichen Einsicht in unseren Bureaux auf.

Wegen Fälschungen wolle man sich die Adresse gut merken und die Strasse genau angeben.

[669]

Soeben komplett geworden: Band I und II unter dem Titel:

Illustrierte Geschichte des Alterthums.

Mit 480 Abbildungen, 22 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Geheftet M. 15.50.

Komplet in zwei eleganten Halbfanzbänden M. 19.

Fortwährend beschreibbar in Folgen

a 50 Pf., in Lieferungen à M. 3

od. in Bdn. gehetzt - gebunden.

H. VOLKART in Zürich
unter'm Rothen Haus

empfiehlt

Olivinenöl vierl. feinstes,

Sesamöl, feinstes,

Burgunder-Essig, ächten,

Essig und Essigsprit,

Feinster Tafelsenf,

Englisches Semmehl,

Neapolitaner Teigwaren,

Pariser Käse,

Farmes de la Route jeune,

Chinesische Thees,

Englische Biscuits,

Sardines à l'huile,

Lyoner Bougies in Kisten von 25 und

50 Kilo Netto-Gewicht,

Bouchons in grosser Auswahl.

Parquetbodenwicke, beste,

Stahlspäne etc. etc.

zu möglichst billigen Preisen.

[674]

Trichinenfreie

geräuch. Schinken,

pr. Pf. 70 Pf.

versendet gegen Nachnahme

L. Schumacher, Stettin,

[664] Schinken- und Speck-Großhandlung.

[674]

Nach Einsend. jed. Photographie

N lieferre 12 ff. Photographien,

Visitgr. 3 My, 6 St. 2 My, 25 ff.

Medaillonbilder, 2 My, 12 St. 1,30 My,

100 ff. Visitkarten v. 1 M. an.

[641] S. Sternfeld, Unna i. W.

[664]

F.F. Photographien

Probesendung 50 Cts. in Marken.

Art. Anstalt S. 6 Wiesbaden.

[664]

Bade-Tücher

in mannigfaltigster Auswahl empfehlen
681] Brupbacher & Briner zum Brunnenturm, ZÜRICH.

Holz cementbedachung

übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten Preisen Holz cement und Papier zu dieser Bedachung

[668] J. TRABER in Chur.

Agenten werden gesucht.

Englische und französische

Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

[673] H. Oechslin, Seilerwaarengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH.

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstentheater in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer näheren Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss an Meisten dazu gethan, den Auspruch des Albgemeindes Meyer, „das Bier“ das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenkonsum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoire für die Osterzeit lautet nämlich: Am Gründonnerstag Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresden Waldschlosser (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier, Culmbacher Export-Bier (helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier. Am Ostermontag: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bayr. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontag: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwähr ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menü, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

„Weihenstephan“

den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse.

Zu haben bei

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzberg ZÜRICH.

Ferner empfiehlt höchst meine prima Exportlagerbiere aus der Nürnberger-Aktienbrauerei (vorm. Heinr. Honninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der Brauerei Redl-Zipf; Aschaffenburger (Wienerart) aus der Actienbrauerei, in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchner Weihenstephan, Nürnberger, und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisiertes Münchner Hofbräu in Originalflaschen.

[671]

Soeben komplett geworden: Band I und II unter dem Titel:

Illustrirte Geschichte des Alterthums.

Mit 480 Abbildungen, 22 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Geheftet M. 15.50.

Komplet in zwei eleganten Halbfanzbänden M. 19.

Fortwährend beschreibbar in Folgen

a 50 Pf., in Lieferungen à M. 3

od. in Bdn. gehetzt - gebunden.

Illustrirte
volksthümliche
Weltgeschichte

von Otto von Corvin.

Folstandig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen.

Zestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Aus-

führliehe, alles Nähere besagende illustrierte Prospekte in jeder

Buchhandlung gratis zu haben.

In Zürich vorläufig bei Orell Füssli & Co.

Ratten- & Mäusegift, die Re-

gulirung des Banknotenwesens in der Schweiz. 11. Heft der Schweizer Zeitfragen. Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis Fr. 1.50. [O276V]

[653]

C. Cramer-Frei, die Re-

gulirung des Banknotenwesens in der

Schweiz. 11. Heft der Schweizer

Zeitfragen. Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis Fr. 1.50. [O276V]

[653]

F.F. Photographien

Probesendung 50 Cts. in Marken.

Art. Anstalt S. 6 Wiesbaden.

[664]

Pfandleih-Anstalt Stüssihofstatt 16 (bei der Filialpost).

Darlehen auf courante Werthsachen. — Spedition von Koffern und Kisten (mit und ohne Vorschuss).

Prompte Spedition. — Garantie. — Strengste Diskretion. — Annehmbare Bedingungen.

Geschäftsstunden von Vormittags 8—12, Nachmittags 1—7 Uhr.

[676]